

21 Wissenswertes Doc-Shots

”

WISSENSWERTES



**Christoph Köstinger,
Roland Geister und
Dr. Elena-Doina Martea,**
leitende Oberärztin

400.000ster Patient lässt Heilklima auf sich wirken

**LDRnHT gewinnt als Therapie-
Alternative immer mehr an
Bedeutung.**

**Die kombinierte Low-Dose-
Radon- und Hyperthermie-
Therapie (LDRnHT)** setzt sich
zunehmend als Alternative vor
allem bei der Behandlung von
Erkrankungen des Bewegungs-
apparates durch. So machte sich
mit Roland Geister jüngst der
400.000ste Patient auf den
Weg in den Gasteiner Heilstollen,
um das dort vorherrschende,
therapeutisch heilsame Klima auf
seinen Körper wirken zu lassen.
„Ich bin ein Glückspilz, weil ich
hier Linderung meiner Beschwer-
den erfahre und dafür sogar noch
als 400.000ster Patient ausge-
zeichnet werde“, kommentierte
der 72-Jährige seine Ehrung. Viele
Patienten berichten nach einer

solchen Kur über signifikante Schmerzlinderung und Verbesserung der Mobilität, die viele Monate anhält.

Auch Roland Geister macht daher aufgrund eines HWS-Syndroms und den Folgen einer Skoliose seit 2006 regelmäßig 2 Mal im Jahr eine LDRnHT. „400.000 Patienten und insgesamt 3,15 Millionen Einfahrten in 60 Jahren sprechen neben der laufenden wissenschaftlichen Forschung eindeutig für die Wirksamkeit der Therapie“, betont Christoph Köstinger, Geschäftsführer des Gasteiner Heilstollen. Die Erfolge der Behandlungsform beruhen auf einer Kombination aus leichter Überwärmung und hoher Luftfeuchtigkeit – die zum Hyperthermie-Effekt führen – sowie der Aufnahme von Radon. Da viele Erkrankungen einer komplexen Behandlung bedürfen, stehen Patienten begleitend zu den Therapie-Einheiten verschiedene Sportangebote, Entspannungskurse, Schulungen und physikalische Anwendungen offen. Neben Erkrankungen des Bewegungsapparates zeigt die LDRnHT auch bei Erkrankungen der Atemwege und der Haut positive Wirkungen.

> Nähere Informationen unter
www.gasteiner-heilstollen.com